

Datenschutzinformation zum Förderprogramm „Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger“

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) wurde vom Land Schleswig-Holstein (Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur - MEKUN) mit der Aufgabe der Durchführung des Förderprogramms „Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger“ (nachfolgend „Klimaschutzprogramm“) beauftragt.

Im Folgenden informieren wir Sie daher gemäß Artikel 12, Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Antragstellung und der Entscheidung über die Gewährung von Zuwendungen durch die Bewilligungsbehörde IB.SH im Rahmen des Klimaschutzprogrammes sowie über die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist die

Investitionsbank Schleswig-Holstein
vertreten durch den Vorstand
Zur Helling 5-6
24143 Kiel
Telefon: 0431-9905-0
E-Mail: info@ib-sh.de

Die Datenschutzbeauftragte der IB.SH erreichen Sie unter

Investitionsbank Schleswig-Holstein
Datenschutzbeauftragte
Zur Helling 5-6
24143 Kiel
Telefon: 0431-9905-3040
E-Mail: datenschutzbeauftragter@ib-sh.de

2. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung?

Personenbezogene Daten werden von uns im Rahmen des Klimaschutzprogrammes, soweit dies im Rahmen der Aufgabenerfüllung erforderlich ist, im Rahmen der ordnungsgemäßen Durchführung des Antrags- und Bewilligungsverfahrens, der Abwicklung der Förderung, einschließlich der Kontrolle, sowie zur Erfüllung von Berichts-, Rechenschafts- und Auskunftspflichten (insb. gegenüber Prüf- und Aufsichtsbehörden) verarbeitet.

Wir verarbeiten ihre personenbezogenen Daten dabei im Einklang mit der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein (LDSG) auf der Grundlage von Art 6 Abs. 1 lit. a, Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein (LDSG) sowie nach Art. 6 Abs. 1 lit. c, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 44 LHO i.V.m. mit den einschlägigen Förderrichtlinien des Klimaschutzprogramms.

3. Art der personenbezogenen Daten

Im Rahmen des Klimaschutzprogramms werden folgende Daten verarbeitet:

- Personendaten (Vor- und Nachname)
- Kontaktdaten (Adresse, inkl. Angabe des Kreises, Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Steuerdaten (z.B. Steuernummer, Steuer-ID)
- Kontodaten (z.B. Bankleitzahl, Kontonummer, BIC, IBAN)
- Rechnung, Zahlungsnachweis, ggf. BAFA-Antrag/-Bescheide
- Innerhalb des externen Warteraums, der eingesetzt wird, sobald die Anzahl der Antragstellenden zu hoch wird, werden folgende Daten verarbeitet: IP-Adresse

Beziehen Sie Sozialleistungen (Bürgergeld gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung gemäß SGB Zwölftes Buch (XII), Wohngeld in Form eines Zuschusses zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für den selbst genutzten Wohnraum gemäß Wohngeldgesetz) und beantragen Sie deshalb eine Erhöhung der Fördersumme, werden zusätzlich folgende Daten verarbeitet:

- Bestätigung der Sozialleistungsbezugsberechtigung
- Bescheidnummer sowie Angabe des Bewilligungszeitraumes für den Leistungsbezug

4. Wer erhält die personenbezogenen Daten?

Personenbezogene Daten werden entsprechend der zuvor dargestellten Informationen und Rechtsgrundlagen nur aufgrund eines rechtlichen Erfordernisses an folgende Stellen außerhalb der IB.SH übermittelt:

- a. Für Klimaschutz zuständige Abteilung im MEKUN
- b. Andere Abteilungen im MEKUN, soweit deren Aufgaben bzw. Zuständigkeiten betroffen sind bzw. ggf. – auf der Basis Ihrer Einwilligung – für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des MEKUN
- c. Finanzämter, Buchprüfer und Banken, soweit die IB.SH nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen befugt ist, von diesen Auskünften zum Zwecke der Verifizierung oder Vervollständigung der Angaben der Antragstellerinnen und Antragsteller einzuholen
- d. Landesrechnungshof im Rahmen der von diesem vorzunehmenden Prüfungen
- e. Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts, die als Auftragsverarbeiterin (Art. 28 DSGVO) das informationstechnische System (Fachverfahren), das zur elektronischen Abwicklung des Klimaschutzprogramms genutzt wird, betreibt.
- f. Die Queue-it ApS, Skelbækgade 4, 1., 1717 Kopenhagen V, Dänemark, Firmennummer DK 33052901 ist ein Unterauftragnehmer Dataports (nach Art. 28 DSGVO) und Dienstleister des externen Warteraums, der im Rahmen elektronischen Abwicklung des Klimaschutzprogramms genutzt wird, sobald Anzahl der Antragstellenden zu hoch wird. Dataport hat mit der Queue-IT ApS eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung ([Data Processing Agreement](#)) abgeschlossen. Die Datenschutzrichtlinie der Queue-IT ist unter diesem Link einsehbar: <https://queue-it.com/privacy-policy>.
- g. [Amazon CloudFront](#) ist ein [Content Delivery Network \(CDN\)](#), dass die Bereitstellung statischer und dynamischer Webinhalte für Endbenutzer beschleunigt. Der Server der genutzten AWS-Cloud wird in Frankfurt/Main betrieben. Cloudfront wird ebenfalls als Unterauftragnehmer Dataports (nach Art. 28 DSGVO) für die Erbringung des Warteraums, der im Rahmen elektronischen Abwicklung des Klimaschutzprogramms genutzt wird, eingesetzt. Dataport hat mit der der Amazon Cloudfront / AWS eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung ([Data Processing Addendum](#)) abgeschlossen. AWS ist unter dem [EU-USA-Data-Privacy-Framework](#) zertifiziert, die ein angemessenes Schutzniveau der Datenübermittlung attestiert. Die Datenschutzhinweise von AWS sind über diesen Link einsehbar: [AWS Privacy Notice German 2023-08-11.pdf \(awsstatic.com\)](#).

- h. Ggf. Strafverfolgungsbehörden bei Vorliegen des Verdachts auf Subventionsbetrug etc.
- i. Ggf. von der IB.SH im Rahmen der Abwicklung des Klimaschutzprogramms eingesetzte Dienstleister (s. Art.28 DSGVO)
- j. Ggf. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

5. Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung (Verwaltung, Kontrolle, Prüfung und Überwachung des Fördermitteleinsatzes) und nach Maßgabe gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist; jedoch mindestens bis zum 31.12.2035.

Die im Rahmen des externen Warteraums gespeicherte IP-Adresse wird 12 Monate gespeichert, die Logs innerhalb von Amazon Cloudfront werden für 30 Tage gespeichert.

6. Welche Rechte stehen mir im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung zu?

Von der Datenverarbeitung Betroffenen stehen grundsätzlich die folgenden Betroffenenrechte zu:

a. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Sofern dies der Fall ist, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

b. Recht auf Berichtigung und Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO):

Sie können von uns verlangen, dass wir Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigen und ggf. unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen. Sie können von uns verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen, wenn wir diese Daten nicht mehr benötigen oder wenn einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe vorliegt.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Sofern eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt, z. B. wenn Sie gemäß Art. 21 DSGVO aus den dort genannten Gründen Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, können Sie von uns für die Dauer einer etwaigen Prüfung, ob unsere berechtigten Interessen gegenüber den Ihren überwiegen, die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

c. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten in den Fällen, die in Art. 20 DSGVO genannt sind, verarbeiten (die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grund einer Einwilligung oder auf Grund eines Vertrages mithilfe automatisierter Verfahren), können Sie von uns verlangen, dass wir Ihnen diese Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format überlassen bzw. sie an einen von Ihnen zu bestimmenden anderen Verantwortlichen übermitteln.

d. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):

Sofern wir Sie betreffende Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO verarbeiten, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einlegen. Wir werden die Verarbeitung der Daten dann einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient uns der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bitte beachten Sie, dass die aufgrund des Widerspruchs eintretende Beendigung der Datenverarbeitung negative Konsequenzen haben kann: Ohne diese Daten werden wir in der Regel die beantragte Förderung ablehnen, eine bewilligte Förderung aufheben und die Zuwendung zurückverlangen müssen oder die Förderfähigkeit einzelner Ausgaben nicht anerkennen können.

e. Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):

Sofern wir Sie betreffende Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung zur Nutzung Ihrer Daten verarbeiten, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Hierfür reicht eine einfache Nachricht an uns. Wir werden die Verarbeitung dann unterlassen, soweit dem nicht gesetzliche Gründe entgegenstehen.

f. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Sofern Sie als betroffene Person der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die IB.SH gegen Datenschutzrecht verstößt, können sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. Dieses Recht können Sie bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Zuständige Aufsichtsbehörde für die IB.SH ist das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein – ULD, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Telefon: (0431) 988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen der Förderung müssen Sie uns nur diejenigen personenbezogenen Daten mitteilen, die für die Beratung, die Antragsbearbeitung bzw. Bescheidung Ihres Antrags, die Umsetzung und Abwicklung der Förderung (insbesondere der Abrechnung) erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die beantragte Förderung ablehnen, eine bewilligte Förderung aufheben und die Zuwendung herausverlangen müssen.

8. Ergänzende Informationen

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zu Ihren Rechten erhalten Sie unter <https://www.ib-sh.de/service/datenschutzinformation/>.

Stand: 13.10.2023